

## Für Sie im Kreistag Cuxhaven:

**Armin Brausendorf**  
Langen (Geestland)  
Versicherungsfachmann  
(51)



**Oliver Dietrich**  
Oberndorf (Land Hadeln)  
Kaufmann  
(49)

**Anton Werner Grunert**  
Cuxhaven  
Seefahrtslehrer  
(43)



**Jens Posny**  
Beverstedt  
Vollziehungsbeamter  
(54)



V.i.S.d.P.: AfD Kreistagsfraktion Cuxhaven  
vertreten durch den Vorsitzenden  
Herr Anton Werner Grunert  
Postfach 03 74 27453 Cuxhaven

# Alternative

für  
Deutschland

## Information über die Arbeit der AfD im Landkreis Cuxhaven.

April 2019

AfD-Fraktion im Kreistag Cuxhaven  
Wahlperiode 2016-2021

Die aktuellen Schwerpunkte der Arbeit der AfD-Fraktion im Landkreis Cuxhaven:

## **Solide wirtschaften und gestalten.**

Die AfD schlug in den Kreisgremien zahlreiche Maßnahmen vor, mit denen man eine „schwarze Null“ erreicht hätte, wie beispielsweise das Ende der Förderung eines kaum besuchten Museums, der Verkauf der Anteile am Flughafen Nordholz an private Investoren, das Beenden der freiwilligen Zahlung von 2,5 Millionen Euro zusätzlich für die Flüchtlinge im Landkreis oder der Stopp der Planungen für einen zweiten Bücherbus. Doch die zu einer Mehrheitskooperation zusammengeschlossenen politischen Gegner lehnten all das ab, ohne selbst Vorschläge zu machen. Stattdessen beauftragten sie die Verwaltung, nach Einsparmöglichkeiten zu suchen. Ein politischer Offenbarungseid, natürlich ist es Aufgabe der Politik festzulegen, wofür das Geld ausgegeben werden soll. Für die AfD gilt dabei der Grundsatz: nur das Geld ausgeben, was da ist. Das Geld unserer Kinder und Enkel, auf das die Altparteien in Form von Verschuldung gerne schon vorgreifen ist für uns tabu.

## **Inklusions-Chaos beenden.**

Mit den Förderschulen Lernen verfügt der Landkreis Cuxhaven über gewachsene, bewährte Strukturen für Kinder mit einem entsprechenden Förderbedarf. Die AfD setzt sich konsequent dafür ein, diese zu erhalten, weil die Kinder dort von speziell dafür ausgebildeten Fachpädagogen genau die individuelle Förderung erhalten, die sie benötigen. Gerade in einem Flächenlandkreis wie Cuxhaven ist es nicht sinnvoll, Förderlehrer den ganzen Tag über von einer Schule zur nächsten fahren zu lassen, um jeweils einzelne wenige Stunden zu unterstützen. Viele Eltern sehen das offenbar auch so und melden ihre Kinder mit Förderbedarf in den verbliebenen Förderschulen an, die deshalb aus allen Nähten platzen und teure provisorische Erweiterungs-Lösungen benötigen.

## **Dreigliedrige Schulsystem erhalten.**

Während in vielen anderen Kommunen vor allem in Einheitsschulen das Bildungsniveau drastisch sinkt, ist im Landkreis Cuxhaven das dreigliedrige oder besser gesagt, mit den Förderschulen das viergliedrige Schulsystem weitestgehend erhalten. Das soll auch so bleiben, dafür setzt sich die AfD sehr ein, beispielsweise indem sie ein großes Schulzentrum in Cuxhaven durch einen Schulneubau für eine Hauptschule entweder an der Schulstraße oder hinter den berufsbildenden Schulen ablehnt. Diese Konzentration von sehr vielen Schülern auf engem Raum soll eine spätere Einheitsbeschulung ermöglichen, bringt aber viele Nachteile mit sich. Deshalb ist die AfD Kreisfraktion für den Verbleib der Hauptschule in der Rathausstraße.

## **Keine rechtsfreien Räume in Schulen.**

Es ist ein Unding, dass sich Lehrer einem Polizeieinsatz entgegenstellen. Recht und Gesetz gelten auch auf dem Schulgelände und wer dagegen verstößt, muss mit Konsequenzen rechnen. Abschreckung ist ein wichtiges und unverzichtbares Element unserer Rechtsordnung.

## **Nicht weiter an der Gebührenschraube drehen.**

Im Zuge der zukünftigen Einführung einer Biotonne sind Erhöhungen der Abfallgebühren vorprogrammiert, insbesondere wenn die Altparteien ihre Vorstellungen von der Beteiligung des Landkreises an einer Vergärungsanlage in Osterholz umsetzen. Die AfD ist strikt dagegen. Eine Biotonne muss freiwillig und die Kompostierung im eigenen Garten ebenso zulässig sein. Nach den schlechten Erfahrungen mit der Flughafen-Beteiligung ist die Übernahme weiterer unternehmerischer Verantwortung durch den Landkreis zu vermeiden, sondern im Gegenteil: die AfD fordert, dass sich der Landkreis auf seine Kernaufgaben konzentriert und diese ordentlich erledigt.

## **Feuerwehren bestmöglich ausstatten.**

Im Landkreis Cuxhaven gibt es immer mehr großflächige Gebäude, bei denen in der Brandbekämpfung eine Drehleiter von entscheidendem Vorteil ist. Daher setzt sich die AfD dafür ein, die Kreisfeuerwehr in jedem Brandabschnitt mit je einem Drehleiterfahrzeug (soweit noch nicht vorhanden) auszustatten durch Förderung der interessierten Gemeinden.

## **Faires Personalmanagement.**

Der Landkreis sollte als Arbeitgeber mit gutem Beispiel vorangehen. Stattdessen kommt es immer wieder vor, dass höhere Beamte in vergleichsweise kurzer Zeit fünf bis sechs Gehaltsstufen aufsteigen, während Beschäftigte in den unteren Lohngruppen oft sehr viele Jahre auf einer Beförderung um eine Stufe warten müssen. Das passt nicht zusammen, die AfD lehnt sowohl solche „Turbo-Beförderungen“ oben als auch einen Beförderungsstau unten ab und setzt sich für ein ausgeglichenes Personalmanagement ein. Die Leistung aller Beschäftigter des Landkreises muss gleichermaßen Anerkennung finden.

## **Kungelei bei Vergaben beenden.**

Auch wenn es rechtlich zulässig ist, so hat es dennoch politisch ein „Geschmäckle“, wie der Schwabe sagen würde, wenn ein Kreistagsabgeordneter an der Ausgestaltung eines Auftrags mitwirkt, den am Ende sein eigenes Unternehmen ausführt. Die AfD lehnt das strikt ab und wird das solange weiter kritisieren, bis die Altparteien diese Praxis beenden.

Haben Sie Fragen, sachliche Kritik oder Anregungen? Wir sind gerne für Sie da. Schreiben Sie uns einfach: AfD Kreisfraktion, Postfach 03 74, 27453 Cuxhaven. Oder per E-Mail: [afd-cuxhaven@yahoo.com](mailto:afd-cuxhaven@yahoo.com). Oder besuchen Sie uns auf Facebook oder VK: @AfDCuxhaven. Wenn Sie unsere Arbeit finanziell unterstützen möchten, die IBAN lautet: DE24 2415 0001 0025 0857 70.

Herzlichst, Ihre AfD Kreistagsfraktion:  
Armin Brausendorf, Oliver Dietrich, Anton Werner Grunert und Jens Posny.